

Mkango Resources: Expansion von HyProMag nach Deutschland

15.11.2021 | [Globenewswire Europe](#)

Highlights

- In Deutschland wurde eine Tochtergesellschaft von HyProMag Limited ("HyProMag") gegründet, um die Kommerzialisierung der HPMS-Technologie (Hydrogen Processing of Magnet Scrap; Bearbeitung von Magnetabfällen mit Wasserstoff) in Deutschland und Europa einzuführen und staatliche Initiativen zur Stärkung der europäischen Lieferketten für Seltenerden und zur Beschleunigung des Übergangs auf eine grüne Wirtschaft weiter zu unterstützen.
- Die neue deutsche Tochtergesellschaft HyProMag GmbH ist zu 80 % im Besitz von HyProMag Limited und zu 20 % im Besitz von Professor Carlo Burkhardt von der Hochschule Pforzheim, Koordinator des mit 14 Mio. € EU-Mitteln finanzierten SusMagPro-Projekts (www.susmagpro.eu), das sich mit 19 Partnern aus der gesamten europäischen Lieferkette auf das Recycling von Seltenerdmagneten konzentriert.
- Sowohl Mkango als auch HyProMag verfügen nun über starke und sich ergänzende Wachstumsplattformen sowohl im Vereinigten Königreich als auch in der EU und sind gut positioniert, um von der steigenden Nachfrage nach Seltenerden und dem verstärkten Fokus auf die Kreislaufwirtschaft zu profitieren.

LONDON und VANCOUVER, 15. November 2021 - [Mkango Resources Ltd.](#) (AIM/TSX-V: MKA) (das "Unternehmen" oder "Mkango") freut sich bekannt zu geben, dass HyProMag Limited ("HyProMag") eine zu 80 % im Besitz befindliche deutsche Tochtergesellschaft, die HyProMag GmbH, gegründet hat. Die HyProMag GmbH wird zu 20 % von Professor Carlo Burkhardt von der Hochschule Pforzheim gehalten, der auch in die Geschäftsführung der HyProMag GmbH berufen wurde.

Deutschland ist ein bedeutender Hersteller und Markt für Seltenerdmagnete in Europa, und die Gründung der HyProMag GmbH bietet eine starke Plattform, um das Geschäft in der Region auszubauen. Deutschland verfügt über keine inländischen Quellen für primäre Seltenerden. Die Erschließung inländischer Quellen für recycelte Seltenerden mittels des patentierten HPMS-Verfahrens ist eine bedeutende Gelegenheit, die Entwicklung einer widerstandsfähigeren Lieferkette für Seltenerden in Europa zu fördern und diese zu diversifizieren.

Das HPMS-Verfahren zum Extrahieren und Entmagnetisieren von Neodym-Eisen-Bor-Legierungspulvern ("NdFeB") aus Magneten, die in Schrott und redundanten Geräten eingebettet sind, wurde ursprünglich innerhalb der Magnetic Materials Group an der University of Birmingham entwickelt und anschließend an HyProMag lizenziert. Als verbundenes Unternehmen unterliegt die HyProMag GmbH der exklusiven Lizenz von HyProMag, und die Unternehmen werden neue Entwicklungen austauschen. Magnete aus Seltenerden spielen bei sauberen Energietechnologien wie Elektrofahrzeugen und Windkraftanlagen eine Schlüsselrolle, und sie sind eine Schlüsselkomponente in elektronischen Geräten wie Mobiltelefonen, Festplatten und Lautsprechern.

Die hundertprozentige Tochtergesellschaft von Mkango, Maginito Limited ("Maginito"), hält einen Anteil von 42 % an HyProMag, mit der Option zur Erhöhung des Anteils auf bis zu 49 %. Maginito hat das Erstrecht zur Lieferung der Primärproduktion, falls erforderlich für die Kombination mit der Recyclingproduktion von HyProMag, sowie die Produktabnahme- und Vermarktungsrechte.

William Dawes, Chief Executive von Mkango: "Dies ist ein spannender Meilenstein für HyProMag, der das Unternehmen für weiteres Wachstum in Europa und international positioniert. Die Gründung der HyProMag GmbH ergänzt auch die Strategie von Mkango, in Zusammenarbeit mit der Grupa Azoty Pulawy ein Zentrum für die Verarbeitung von Seltenerden im benachbarten Polen zu entwickeln. Mkango freut sich darauf, die Entwicklung von HyProMag im Vereinigten Königreich, der EU und auf den internationalen Märkten zu unterstützen, wenn es die kommerzielle Produktion aufnimmt."

Professor Carlo Burkhardt, Geschäftsführer der HyProMag GmbH: "Ich freue mich sehr, Gründungsgesellschafter zu sein und in den Vorstand der HyProMag GmbH einzutreten, die eine hervorragende Plattform für das Wachstum des Geschäfts in Deutschland und Europa bietet. Es ist sehr aufregend, zu sehen, welche enormen Fortschritte wir alle gemeinsam bei der Entwicklung von

Technologien zur Identifizierung, Trennung und Wiederaufbereitung von Magneten aus Abfallströmen gemacht haben, die sich jetzt der kommerziellen Anwendung nähern und hoffentlich dazu beitragen werden, die europäischen Lieferketten widerstandsfähiger gegenüber äußeren Einflüssen zu machen."

David Kennedy, Geschäftsführer von HyProMag: "Die gemeinsame Forschung und Entwicklung der Magnetic Materials Group an der University of Birmingham fördert die Nutzung des geistigen Eigentums und die Etablierung einer neuen Branche. HyProMag freut sich als exklusiver Lizenznehmer, ein neues Unternehmen in der EU zu gründen, um das Recycling von Seltenerd-Permanentmagnetmaterialien, von denen eine geringe Umweltbelastung erwartet wird, in einem kurzen Kreislauf einzuführen. Aufgrund unserer bisherigen umfangreichen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Prof. Burkhardt erwarten wir, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen durch die HyProMag GmbH die Ziele von HyProMag erfüllen werden, die Technologie nach Europa auszudehnen und das große Magnetschrottspotenzial der Europäischen Union auszuschöpfen. Dies unterstützt den Plan von HyProMag, Produktionszentren sowohl im Vereinigten Königreich als auch in der EU zu errichten, um Zugang zu Abfallströmen von magnetischen Seltenerden in ganz Europa zu erhalten."

SusMagPro

Das SusMagPro-Projekt konzentriert sich auf den Aufbau einer nachhaltigen Magnetlieferkette in der EU durch Rückgewinnung und Recycling von Seltenerdelementen aus magnetischen Abfallmaterialien. Es wird erwartet, dass SusMagPro durch die Einführung einer zuverlässigen Rohstoffquelle in großem Maßstab zum zukünftigen Wachstum der Magnetrecyclingbranche beitragen wird. Dies wird durch die aktuelle strategische Partnerschaft von SusMagPro mit 19 Unternehmen und Instituten ermöglicht, die Synergien und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Punkten des Magnetlebenszyklus ermöglicht. Das SusMagPro-Projekt deckt ein breites Spektrum potenzieller Produkte ab, untermauert durch die Lieferung von recyceltem NdFeB-Pulver aus der Produktion der HPMS-Pilotanlage, was zu einer signifikanten weiteren Demonstration und Risikominderung im Bereich der HPMS-Technologie führen wird. Neben der Produktion von Sintermagneten (gemeinsam mit den Projekten "Rare-Earth Recycling for E-Machines" ("RaRE") und Rare-Earth Extraction from Audio Products ("REAP")) wird das Projekt auch HDDR-Pulver (Hydrogen Decrepitation Deabsorption Recombination) für Verbundmagnete produzieren.

Über HyProMag

Die Magnetic Materials Group innerhalb der School of Metallurgy and Materials der University of Birmingham ist seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Seltenerdlegierungen und der Verarbeitung von Permanentmagneten mit Wasserstoff tätig. Die von Professor Rex Harris entwickelte Methode der Wasserstoffversprödung, mit der NdFeB-Legierungen zu einem Pulver reduziert werden, wird heute in der weltweiten Magnetbearbeitung allgegenwärtig eingesetzt.

In einer Weiterentwicklung patentierte die Magnetic Materials Group ("MMG") ein Verfahren zum Extrahieren und Entmagnetisieren von NdFeB-Pulvern aus Magneten, die in redundanten Geräten eingebettet sind, unter Verwendung von Wasserstoff in einem Verfahren namens HPMS (Hydrogen Processing of Magnet Scrap; Bearbeitung von Magnetabfällen mit Wasserstoff). Dieses Patent und das damit verbundene geistige Eigentum bilden den Kern des Geschäfts von HyProMag. Die MMG entwickelt weiterhin neue Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und kooperiert weitläufig in Europa, unter anderem im Rahmen eines großen EU-Projekt, SusMagPro, das sich ebenfalls auf das Recycling von Magneten konzentriert. Die Geschäftsführer von HyProMag stellen ihr Fachwissen der MMG zur Verfügung, und es besteht das Potenzial für HyProMag, möglichen zukünftigen Zugang zu neuem geistigem Eigentum zu erhalten.

HyProMag, European Metal Recycling Limited ("EMR") und die University of Birmingham haben kürzlich das REAP-Projekt (Rare-Earth Extraction from Audio Products; Extrahierung von Seltenerden aus Audioprodukten) abgeschlossen. EMR ist ein weltweit führendes Unternehmen im Metallrecycling, das an 150 Standorten auf der ganzen Welt tätig ist, und der größte Automobilrecycler im Vereinigten Königreich. EMR hat Lautsprecherschrott aus Autos und Flachbildfernsehern vorverarbeitet, um HyProMag Schrottkomponenten, die NdFeB-Magnete enthalten, zu liefern. HyProMag nutzte das HPMS-Verfahren in Zusammenarbeit mit der University of Birmingham, um die Magnete als entmagnetisiertes Legierungspulver zu extrahieren, das dann erfolgreich bei der Wiederaufbereitung von Magneten eingesetzt wurde.

HyProMag leitet auch das von Innovate UK geförderte Projekt RaRE mit den Partnern University of Birmingham, Advanced Electric Machines Research Limited, Bentley Motors Limited, Intelligent Lifecycle Solutions Limited und Unipart Powertrain Applications Limited.

Im Rahmen von RaRE wird zum ersten Mal eine ununterbrochene Lieferkette eingerichtet, um recycelte Seltenerdmagnete in Elektrofahrzeuge zu integrieren, wobei recycelte Magnete in einen zusätzlichen

Elektromotor eingebaut werden, um letztendlich die Entwicklung einer kommerziellen Suite an Hilfsmotoren zu unterstützen.

Die Strategie von HyProMag besteht darin, Recyclinganlagen für NdFeB-Magnete im Bezirk Tyseley in Birmingham und an anderen Standorten zu errichten, um eine nachhaltige Lösung für die Lieferung von NdFeB-Magneten und Legierungspulvern für eine Vielzahl von Märkten zu bieten, darunter beispielsweise die Automobil- und Elektronikbranche. Eine Reihe von Produktoptionen wird evaluiert, darunter wasserstoffversprödet entmagnetisierte Pulver, die für Magnethersteller geeignet sind, aus wasserstoffversprödeten Pulvern umgeschmolzene Legierungsblöcke, die für die Legierungszufuhr oder Magnetherstellung geeignet sind, anisotrope Legierungspulver für Verbundmagnete sowie gesinterte NdFeB-Magnete, die vom RaRE-Projekt für Automobilanwendungen benötigt werden.

Die Gründungsdirektoren von HyProMag, bestehend aus dem emeritierten Professor Rex Harris, ehemaliger Leiter der MMG, Professor Allan Walton, derzeitiger Leiter der MMG, und zwei Forschungsstipendiaten, Dr. John Speight und Herrn David Kennedy, sind weltweit führende Experten auf dem Gebiet der magnetischen Seltenerdmaterialien, Legierungen und Wasserstofftechnologie und verfügen über umfangreiche Branchenerfahrung. Nach der Investition von Maginito hat HyProMag William Dawes, einen Geschäftsführer von Maginito und Chief Executive Officer von Mkango, in den Vorstand von HyProMag berufen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://hypromag.com/>

Offenlegung gemäß Marktmissbrauchsverordnung

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen werden vom Unternehmen als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 ("MMVO") angesehen, die durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das britische Recht übernommen wurde. Nach der Veröffentlichung dieser Mitteilung über den Regulatory Information Service ("RIS") gelten diese Insiderinformationen nun als gemeinfrei.

Über Mkango Resources Ltd.

Die Unternehmensstrategie von Mkango besteht darin, neue nachhaltige primäre und sekundäre Quellen für Neodym, Praseodym, Dysprosium und Terbium zu entwickeln, um die steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen, Windkraftanlagen und anderen sauberen Technologien zu befriedigen. Diese integrierte Strategie "Abbau, Verfeinerung, Recycling" hebt Mkango von seinen Mitbewerbern ab und positioniert das Unternehmen eindeutig im Sektor für Seltenerden.

Mkango entwickelt Songwe Hill in Malawi mit einer Machbarkeitsstudie, die im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein soll. Malawi ist bekannt als "das warme Herz Afrikas" und eine stabile Demokratie mit bestehender Straßen-, Schienen- und Energieinfrastruktur sowie neuen Infrastrukturrentwicklungen.

Parallel dazu hat Mkango kürzlich bekannt gegeben, dass Mkango und die Grupa Azoty PULAWY, Polens führendes Chemieunternehmen und zweitgrößter Hersteller von Stickstoff- und Mehrnährstoffdüngern in der Europäischen Union, vereinbart haben, gemeinsam an der Entwicklung einer Anlage zur Abscheidung von Seltenerden im polnischen Pulawy zu arbeiten. Die Abscheidungsanlage wird das gereinigte gemischte Seltenerdkarbonat verarbeiten, das in Songwe produziert wird.

Über Maginito (www.maginito.com), ein im Besitz von Mkango befindliches Unternehmen, entwickelt Mkango auch grüne Technologiemöglichkeiten in der Lieferkette für Seltenerden, einschließlich Neodym (NdFeB)-Magnetrecycling, sowie innovative Seltenerdlegierungs-, Magnet- und Trenntechnologien. Maginito hält eine 42-prozentige Beteiligung am britischen Seltenerd-(NdFeB)-Magnetrecycler HyProMag (www.hypromag.com) mit der Option, seinen Anteil auf 49 % zu erhöhen.

Mkango verfügt neben dem Thambani-Uran-Tantal-Niob-Zirkon-Projekt und dem Chimimbe-Nickel-Kobalt-Projekt auch über ein umfangreiches Explorationsportfolio in Malawi, einschließlich der Entdeckung von Rutil in Mchinji, für die noch Untersuchungsergebnisse ausstehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mkango.ca.

Um weitere Informationen zu Mkango zu erhalten, wenden Sie sich bitte an:

[Mkango Resources Ltd.](#)

William Dawes, Chief Executive Officer

will@mkango.ca
Kanada: +1 403 444 5979
www.mkango.ca
@MkangoResources

Alexander Lemon, President
alex@mkango.ca

Blytheweigh
Financial Public Relations
Tim Blythe
Vereinigtes Königreich: +44 207 138 3204

SP Angel Corporate Finance LLP
Nominated Adviser and Joint Broker
Jeff Keating, Caroline Rowe
Vereinigtes Königreich: +44 20 3470 0470

Alternative Resource Capital
Joint Broker
Alex Wood, Keith Dowsing
Vereinigtes Königreich: +44 20 7186 9004/5

Bacchus Capital Advisers
Strategic and Financial Adviser
Richard Allan, Andrew Krelle
Vereinigtes Königreich: +44 20 3848 1642 / +44 79 5636 2903

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (im Sinne dieses Begriffs gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen) in Bezug auf Mkango, sein Geschäft, HyProMag, die HyProMag GmbH, die Abscheidungsanlage und Songwe. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet" oder "wird erwartet", "geplant", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen darüber, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden "können", "können", "würden", "sollten" oder "werden", oder negative Konnotationen davon identifiziert werden. Die Leser werden davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die Pläne, Absichten und Erwartungen, die diesen zugrunde liegen, auch realisiert werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten (sowohl allgemeine als auch spezifische), die dazu beitragen, dass Vorhersagen, Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen möglicherweise nicht eintreten, was zu tatsächlichen Leistungen und Ergebnissen in zukünftigen Zeiträumen führen kann, die wesentlich von Schätzungen oder Prognosen der zukünftigen Leistung oder den Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören, ohne das Vorstehende einzuschränken, staatliche Maßnahmen in Bezug auf COVID-19, COVID-19- und andere Marktauswirkungen auf die globale Nachfrage und die Preisgestaltung für Metalle und die damit verbundenen nachgelagerten Produkte, die Mkango erforscht, untersucht und entwickelt, Faktoren in Bezug auf die Entwicklung der Abscheidungsanlage, einschließlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts des Abschlusses der Machbarkeitsstudien, Kostenüberschreitungen, Komplexität beim Bau und Betrieb der Abscheidungsanlage, Änderungen der wirtschaftlichen und behördlichen Vorschriften, die positiven Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zu Songwe Hill und Verzögerungen beim Erhalt von Finanzierungen oder behördlichen Genehmigungen und die Auswirkungen von Umwelt- und anderen Vorschriften in Bezug auf Songwe Hill und die Abscheidungsanlage sowie die Fähigkeit seitens HyProMag und HyProMag GmbH, ihre HPMS-Technologie und andere Technologien erfolgreich zu vermarkten, dass MMG bei der Entwicklung neuer Forschungsstudien und in Bezug auf andere Gelegenheiten erfolgreich ist (und ob diese Gelegenheiten HyProMag zur Verfügung stehen werden), ob HyProMag und die HyProMag GmbH erfolgreich Recyclinganlagen für NdFeB-Magnete im Bezirk Tyseley in Birmingham, in Deutschland und an anderen Standorten aufbauen können, um eine nachhaltige Lösung für die Lieferung von NdFeB-Magneten und Legierungspulvern bereitzustellen, ob die Gründung der HyProMag GmbH die Ziele von HyProMag erfüllen wird, die Technologie auf Europa auszudehnen und das umfangreiche Magnetschrottspotenzial der Europäischen Union auszuschöpfen und ob HyProMag und die HyProMag GmbH Zugang zu Abfallströmen von magnetischen Seltenerden in ganz Europa haben. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Pflicht, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder

aus sonstigen Gründen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, soweit dies nicht durch geltende Gesetze vorgeschrieben ist. Darüber hinaus ist das Unternehmen nicht verpflichtet, Stellung zu den Erwartungen oder Aussagen von Dritten im Hinblick auf die oben beschriebenen Angelegenheiten zu beziehen.

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren des Unternehmens in den USA dar. Die Wertpapiere des Unternehmens werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung ("U.S. Securities Act") registriert und dürfen in den USA nicht an US-Personen oder in deren Namen oder zu deren Gunsten angeboten oder verkauft werden, außer bei bestimmten Transaktionen, die von den Registrierungsanforderungen des US Securities Act ausgenommen sind.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/517430-Mkango-Resources~-Expansion-von-HyProMag-nach-Deutschland.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).